



**Schweizer
Weintourismuspreis
2021**



Best Of Wine Tourism
by GREAT WINE CAPITALS | THE AWARDS OF EXCELLENCE

Pressemappe

www.swissoeno.ch

Powered by



Schweizer Weintourismuspreis und -Treffen 2021

Freitag, 3. September – Château d'Aigle

VAUDE
PROMOTION



Henri Badoux
1908



COMMUNE
D'AIGLE



Château
d'Aigle
VIN • CULTURE
GASTRONOMIE

regio•
garantie Suisse. Naturalmente.

paysgourmand.ch



Great Wine
Capitals
GLOBAL NETWORK
A WORLD OF EXCELLENCE
LUIGIANE • SWITZERLAND

Vins
d'Aigle
Aigle-vins.ch



Les alpes côté soleil:

Entwicklung des Schweizer Weintourismuspreis

Schöne Landschaften, Gemütlichkeit, Wein und Gastronomie: Bilden diese Aspekte das Rezept für den Schweizer Tourismus von morgen? Das denken immer mehr Fachleute, allen voran der Mitorganisator und Koordinator der Entwicklung des Schweizer Weintourismus Yann Stucki:

«Wir haben im Jahr 2017 mit diesen Veranstaltungen begonnen, damit jeder Weinbaukanton seine Erfahrungen auf dem Gebiet des Weintourismus teilen kann, mit dem Ziel, das Angebot zu erweitern und weiter zu entwickeln. Wir haben die interkantonale Zusammenarbeit initiiert und den Weintourismus vermehrt auf Landesebene zum Ausdruck gebracht. Mit dieser vierten Ausgabe werden wir die Massnahmen aller Bereiche, die an der Entwicklung des Weintourismus beteiligt sind, weiter stärken, bündeln und besser koordinieren.»

«Nachdem wir unsere Veranstaltungen zweimal verschoben hatten und in einem Kontext von Unsicherheit und Untätigkeit agierten, war die Werbung für die Veranstaltungen und der Aufruf zur Bewerbung nicht ganz einfach », kommentiert Florent Hermann, Mitorganisator. "Wir sind daher sehr zufrieden mit dieser Zahl, zumal viele Weintourismus-Anbieter nach einem konkreteren Neustart ihrer Aktivitäten in diesem Jahr eine Bewerbung für die Ausgabe 2022 in Betracht ziehen. "Um am Wettbewerb teilnehmen zu können, muss das weintouristische Angebot seit mindestens einem Jahr bestehen.»

Neu in dieser Ausgabe :

- Ein neuer Veranstaltungsort: das Château d'Aigle
- Ein neuer Präsident der Jury in der Person von Robert Cramer, Präsident der Swiss Wine Promotion S.A., der die Nachfolge unseres Freundes Yves Paquier antritt, der 2020 an den Folgen von COVID 19 gestorben ist
- Eine Ehrenregion, die zum ersten Mal zu dem Schweizer Weintourismustreffen eingeladen wurde: Mendrisiotto im Tessin
- Eine Zusammenarbeit mit Mondial du Chasselas, die es jedem ermöglicht, die preisgekrönten Weine dieses Wettbewerbs am Ende der Preisverleihung zu verkosten. Zur Preisverleihung sowie zum anschliessenden Apéro ist die breite Öffentlichkeit herzlich eingeladen.



Zwei Ereignisse Zur Förderung Von Synergien Rund Um Den Schweizer Weintourismus

«Der Weintourismus ist eindeutig ein starker touristischer Trend der Gegenwart. Dieser Wettbewerb ermöglicht es uns, bestehende Angebote zu kennen und für die breite Öffentlichkeit sichtbar zu machen. Er bietet einen echten Mehrwert für Weintourismusanbieter, die gerade in diesen schwierigen Zeiten konkrete Unterstützung benötigen.»

Robert Cramer, Präsident der Jury

Diese beiden Veranstaltungen, die Fachleute und Enthusiasten des Weintourismus ansprechen, finden am 3. September in Aigle statt, im Herzen eines Hotspots des Schweizer Weintourismus, dem Château d'Aigle.



Schweizer Weintourismuspreis 2021

Der Schweizer Weintourismuspreis/Best of Wine Tourism zeichnet beispielhafte Projekte von Einzelnen oder Kollektiven zur Förderung des Weintourismus in der Schweiz aus. Er richtet sich an alle Akteure aus der Welt des Weins, des Tourismus, der Gastronomie, der regionalen Produkte, der Kultur usw. Ziel des Schweizer Weintourismuspreises - Best of Wine Tourism ist es, repräsentative, einfache und schnell auf andere Situationen übertragbare Projekte in einer der folgenden Kategorien auszuzeichnen:

- Architektur & Landschaften
- Kunst & Kultur
- Entdeckung & Innovation
- Umwelt & Entwicklung
- Restauration & Hotellerie
- Dienstleistungen & Organisation
- ... sowie eine spezielle Kategorie für das Handwerk



Schweizer Weintourismustreffen 2021

Die Schweizer Weintourismustreffen haben zum Ziel, die Akteure und Berufsleute der Branche sowie daran Interessierte in Vorträgen, Gesprächen und an Runden Tischen zum Thema Weintourismus zusammenzubringen. Die Anlässe sollen den Akteuren nicht nur Gelegenheit bieten, sich kennenzulernen, sondern auch zu Partnerschaften und zur Zusammenarbeit anregen und die Debatte über aktuelle Themen fördern.

Die Priorität liegt bei der konkreten Umsetzung in der Praxis und aktuellen Trends.

Schweizer Weintourismuspreis – Best of Wine Tourism

Innovation Belohnen

Bis und mit Mittwoch, 31. Mai 2021, dem Einschreibetermin für den vierten Schweizer Weintourismuspreis, hatten 40 Fachleute diese einzigartige und kostenlose Gelegenheit genutzt, um ihre Projekte vorzustellen. Mit Kandidaten aus dem Wallis, Neuenburg, St-Gallen, Aargau, Tessin, Genf und dem Kanton Waadt sind die Schweizer Wein-, Tourismus- und Gastronomiegebiete gut vertreten.

Voraussetzung für die Teilnahme ist ein seit mindestens 12 Monaten aktives weintouristisches Angebot. Dafür mussten sie ein vollständiges, aber einfaches Dossier einreichen. Denn es ist der Wunsch der Veranstalter, ein offenes Ohr für die Fachleute zu haben, die praktische Arbeiten den Verwaltungsaufgaben vorziehen. Zusätzlich zum Anmeldeformular (online verfügbar) mussten eine Präsentationsmappe und ein paar Illustrationen eingereicht werden.

Dank der Aufnahme von Lausanne ins Netzwerk der **Great Wine Capitals** durften die Schweizer Fachleute auch am internationalen Wettbewerb «Best of Wine Tourism» teilnehmen. In diesem Jahr werden die Sieger jeder Kategorie dabei sein und gegen Kandidaten aus der ganzen Welt antreten.

Als Gewinner der Kategorie Kunst & Kultur des Schweizer Weintourismuspreises 2019 wurde das Weintourismuskonzept „Mundpropaganda“ mit dem Titel „Global Winner Award“ (Titel, der das beste Angebot unter den Gewinnern der verschiedenen Kategorien des Wettbewerbs des Best of Wine Tourism jeder Mitgliedshauptstadt des Netzwerks auszeichnet) während der Generalversammlung des Great Wine Capitals Network in Bordeaux im Oktober 2019 ausgezeichnet.

Die Ergebnisse dieses Wettbewerbs werden auf der Gala der nächsten Hauptversammlung am 28. Oktober in Mainz im Anbaugebiet Rheinessen in Deutschland bekannt gegeben.



Die Nominierten

Nach Prüfung der Zulässigkeit jedes Kandidaten wurden der Jury fünfzehn Projekte zu einer eingehenden Analyse unterbreitet, die hier ausführlich dargestellt werden. Die Auswahlkriterien beruhen auf «dem Produkt und der Betreuung des Netzes», «der Zusammenarbeit und dem Konzept der Offenheit», «der Förderung und der Kommunikation» sowie auf «der Kundenberatung und dem Fortschrittskonzept».

Die fünfzehn Anwärter treffen sich während der offiziellen Verleihung des Schweizer Weintourismuspreises – Best of Wine Tourism am **Freitag, den 3. September um 16 Uhr im Château d’Aigle** (VD) zum Abschluss des Schweizer Weintourismustreffens.



Entdecken Sie das Weingut Bellevue im Wohnmobil Mont-sur-Rolle (Waadt)

Das Weingut Bellevue, ein Winzerfamilienbetrieb auf den Höhen von Mont-sur-Rolle, stellt 3 Stellplätze für Wohnmobile zur Verfügung. Die Besucher sind eingeladen, die Weine, die Reben, die Region und die Produkte des Weingutes zu entdecken.



Abbaye de Salaz Ollon (Waadt)

Eine Winzerfamilie, die sich seit mehr als 10 Jahren mit Beherbergung und weintouristischen Dienstleistungen in den Bereichen Landwirtschaft und Weinbau beschäftigt, und es ermöglicht, in Zusammenarbeit mit den Tourismusbüros die Produkte des Weingutes und der Region zu entdecken.



Adrian & Diego Mathier Nouveau Salquenen AG Salgesch (Wallis)

Ein weintouristisches Angebot vom dreifachen Schweizer Winzer des Jahres. Ein sehr breites Angebot mit Verkostung, Restaurant, Bed&Breakfast, Spaziergängen und vielem mehr. Eine Aufwertung des Tourismus für die vielfachen Anerkennungen, welche die Weinkellerei und ihre Weine erhielten.



Bio Wine APP Schweiz

Eine kostenlose App für Bio-Winzer oder alle in der ganzen Schweiz, die einen nachhaltigen Weinbau planen. Die App ist in 5 Sprachen. Mit der Anwendung haben Besucher die Möglichkeit, Besichtigungen von Weingütern und individuelle Verkostungen zu buchen.



Château de Boudry Boudry (Neuenburg)

Museum für Weinbau und Wein und kantonale Weinhandlung. Die Bewahrung und Veranschaulichung der Neuenburger Weine sind heute Teil des kollektiven Erbes. Mit über 50 Winzern von Vaumarcus bis Landeron bietet die kantonale Weinhandlung eine Auswahl aus über 200 verschiedenen Weinen des Kantons.



Destination Mont d'Or Sion (Wallis)

Das Weingut Mont d'Or ist für seine reiche Fauna und Flora bemerkenswert. Seine historischen Weinkeller befinden sich inmitten der Weinberge. Das Anwesen bietet verschiedene Aktivitäten auf einem Lehrpfad, auf dem Sie die Geschichte, die natürlichen, geologischen und archäologischen Ressourcen des Weinguts entdecken können.



Electrobrunch Chexbres (Waadt)

Electrobrunch ist ein Konzept, das Le Domaine Bovy, den Caterer und einen regionalen DJ zusammenbringt, um die unterschiedlichen Universen zu verbinden und ein einzigartiges Erlebnis zu schaffen. Das Konzept zielt darauf ab, die Weine des Lavaux an neue Generationen heranzuführen mit einer der schönsten Terrassen im Lavaux.



Garden wine & slowfood – afterwork au château Vullierens (Waadt)

Verkostung von Weinen, lokalen Produkten und Geselligkeit in einem ungewöhnlichen Rahmen im Innenhof des Château de Vullierens. Eine 45-minütige Präsentation des Winzers des Weinguts, Verkostung und Spaziergang durch die Gärten. Ziel ist es, die Weine, das Weingut, die Gärten und das lokale Terroir vorzustellen.



Ladies Night – Weindegustation für Frauen Villigen (Aargau)

Ein einzigartiges Angebot für Frauen. Bei einem Spaziergang durch die Villiger Weinberge erfahren die Besucher viel Wissenswertes über den Weinbau der Region. Ein Besuch im Weinkeller und eine Verkostung von sechs ausgewählten Weinen aus dem eigenen Sortiment, ergänzt durch regionale Spezialitäten, unter der Führung von Winzerin Judith Schödler.



L'Héritier du vignoble, ein unterhaltsamer Aufenthalt Chavannes-de-Bogis (Waadt)

Während des Aufenthalts werden die Hotelgäste ein Escape Game erleben. Dieses Spiel wurde in Zusammenarbeit mit benachbarten Winzern zusammengestellt, die verschiedene Elemente des Spiels bereitstellten. Die Gäste werden eingeladen, ihre Keller zu entdecken und zu besichtigen.



Sleep & Wine

Rolle (Vaud)

Die Hotelzimmer tragen jeweils den Namen eines der Partnerwinzer, die ihre persönliche Dekoration eingebracht haben. Auf der Speisekarte des Restaurants finden die Kunden dann die Weine des Winzers ihres Zimmers. Sie können auch eine Verkostung und/oder einen Besuch des Weinkellers buchen.



Slow Food Travel

Valais

Slow Food Travel bietet exklusive Touren an, um die Walliser landwirtschaftliche Produktion und deren Produkte zu entdecken. Es zielt darauf ab, die Netzwerke und Akteure der Bewegung hervorzuheben und ihre Aktionen vor Ort bekannt zu machen, indem es den Teilnehmern positive Erfahrungen bietet.



Tentua Castello di Morcote

Morcote (Tessin)

Das Tenuta Castello di Morcote bietet Bio-Weinproben in den historischen Räumen des Schlosses aus dem 15. Jahrhundert an. Ein neuer Weinkeller wurde mit einer nachhaltigen Vision geschaffen, die in den Weinreben und auf dem Boden mit natürlichen Materialien und der Nutzung von Sonnenenergie umgesetzt wird.



Valais Tour

Valais

Valais Tour hat zum Ziel, das Wallis bekannt zu machen und lokale Anbieter hervorzuheben. Jedes Erlebnis integriert automatisch mehrere Regionen und ermöglicht so eine Vereinheitlichung des kantonalen Tourismus. Eine komplette Besichtigung rund um den Wein und das Terroir und eine Übernachtung sind inbegriffen.



Wines & Boat Léman Dégustation

Genève

Wines & Boat ist eine Weintouristik, die eine Reederei, ein Weingut und eine Gastronomie zusammenbringt. Überqueren Sie die Rhône mit dem Boot, besuchen Sie ein Weingut und schliessen Sie mit einer Weinprobe und einem bodenständigen Essen ab.

Finden Sie hier die Videopräsentation der Nominierten 2021: <https://youtu.be/RD36H12FSI4>

Schweizer Weintourismustreffen

Morgenprogramm

Freitag, 3. September 2021

Weintourismus morgen - Kooperation und übergreifende Angebote

Welche Angebote sind heute vielversprechend?

In welche Richtung soll das Angebot entwickelt werden?

- 09.00 Begrüssung und Eröffnung des Tages**
Frédéric Borloz, Mitglied des Nationalrats und Präsident des Schweizer Winzerverbandes
- Offizieller Gast des Mendrisiotto*
- 09.10 Die Weintourismusregion Mendrisiotto und ihr Angebot**
Andrea Conconi, Direktor von Ticino Wine
- Das Terroir, untrennbar mit dem Weintourismus verbunden*
- 09.30 Konkrete Beispiele von Pays Romand - Pays Gourmand**
Francesca Martini, Generalsekretärin Pays Romand - Pays Gourmand
- Agrotourismus, so nah am Weintourismus*
- 09.50 WEINTourismus, eine neue Bereicherung für den AGROtourismus in der Schweiz**
Andreas Allenspach, Direktor Agrotourismus Schweiz
- 10.10 Fragen und Antworten**
- 10.20 Pause**

Weintourismus - Die Neuheiten, die die Zukunft prägen

Wie entwickelt sich der Weintourismus? Welche Trends zeichnen sich im Tourismus ab?

- 10.45 Im Herzen der Weinlesen - Weintourismus, das Highlight von Swisswine**
Océane Gex, Projektleiterin Swiss Wine Promotion
- 11.05 Grands sites du Goût und Slow Food Travel – Der Stil des Weintourismus**
Josef Zisyadis, Stiftung zur Förderung von Goût
Jean-Marc Imhof, Slow Food Travel
- 11.25 Swiss Wine Tour – Ein globales Produkt für den nationalen und internationalen Markt**
Yann Stucki, Projektmanager der Swiss Wine Tour und Koordinator von Lausanne Great Wine Capitals
- 11.45 Runder Tisch/Diskussion: «Wie bringt man Projekte und Akteure zusammen? »**
Océane Gex, Josef Zisyadis, Jean-Marc Imhof, Yann Stucki,
- 12.00 Aperitif, Networking und Mittagessen**

Schweizer Weintourismustreffen

Nachmittagsprogramm

Freitag, 3. September 2021

Weintourismus-Workshops - Entwicklung und Zusammenarbeit

Wie kombiniert man Dienstleistungen, um den Kunden zu gewinnen? Wie kann man zusammenarbeiten?

14.00 **Anwendungsbezogene Weintourismus-Workshops**

14.00 **Fall 1 • Hirschens Weinhaus am Bach**

Vertrauen Sie zum Thema Wein den Winzern die Dekoration an ...

Albi Von Felten, Landhotel Hirschen in Erlinsbach, Schweizer Weintourismuspreis 2018

14.15 **Fall 2 • «Veni, vidi, bibi» von l'Abbaye de St-Maurice**

Ein «Paket»-Angebot für den Tourismus

Alexia Coutaz, Direktorin des Kulturerbes der Abbaye de St-Maurice

Anne Grandgirard, Abteilungsleiterin und verantwortlich für Saint-Maurice Tourisme

14.30 **Fall 3 • Hostellerie du Château, Rolle**

Aufbau eines globalen Weintourismusangebots (Hotel und Restaurant)

Nicoline Robin, Direktorin des Resto und des Hôtel by Hostellerie du Château in Rolle

14.45 **Diskussionsforum**

Wie überwindet man die Spaltungen und schafft attraktive Angebote?

Diskutieren Sie mit den Initiatoren der vorgestellten Projekte, profitieren Sie von ihren Erfahrungen und Ratschlägen

15.00 **Abschlusskonferenz e**

Jenseits von Bio und klassischem Weintourismus...

Johanna Dayer, Botschafterin von Lausanne Great Wine Capitals

15.35 **Abschluss des Treffens... und willkommen beim Schweizer Weintourismuspreis!**

15.45 **Pause**

Schweizer Weintourismuspreis

Vorstellung und Verleihung der Schweizer Weintourismuspreise

16.00 **Offizielle Preisverleihung des Schweizer Weintourismuspreises**

Begrüssung und Vorstellung des Schweizer Weintourismuspreises

Präsentation der eingegangenen und ausgewählten Projekte

Verleihung des Preises «Best of Wine Tourism 2021»

Vorstellung und Verleihung des «Schweizer Weintourismuspreises 2021»

Danksagungen und Abschluss

16.45 **Abschluss-Apéro**

aufgewartet von Vins d'Aigle

Moderation des Tages gewährleistet durch:

Pascal Besnard (Journalist RP)

Die Referenten



Frédéric Borloz

Mitglied des Nationalrats
Präsident des Schweizer Winzerverbandes



Andrea Conconi

Direktor von Ticino Wine



Francesca Martini

Generalsekretär für Pays Romand - Pays groumand



Andreas Allenspach

Direktor Agrotourismus Schweiz



Océane Gex

Projektleiterin Swiss Wine Promotion



Josef Zisyadis

Co-Präsident von Slow Food Suisse
Direktor Die GenussWoche



Jean-Marc Imhof

Projektleiter Slow Food Travel und die Grossen Genuss-Orte



Yann Stucki

Projektleiter SwissWine Tour
Kordinatorator von Lausanne Great Wine Capitals



Albi Von Felten

Gastronom und Hotelier in Hirschens Weinhaus am Bach



Anne Brasey Grandgirard

Leiterin der Abteilung «Tourismus, Kultur & Sport»
und verantwortlich für St-Maurice Tourisme



Alexia Coutaz

Direktorin des Kulturerbes Abbaye de St-Maurice



Nicoline Robin

Eigentümerin und Managerin von L'Hôtel & Le Resto, Hostellerie du
Château in Rolle



Johanna Dayer

Botschafterin von Lausanne Great Wine Capitals



Pascal Besnard

Journalist RP
Moderator

Die jury

Die Jury besteht aus zwei Gruppen:

Einer « Fachjury », bestehend aus 10 Personen, die die vielfältigen Berufe im Bereich Weintourismus vertreten (Wein, Restauration, Hotellerie, Terroir, Handel etc.).

Einer « Öffentlichkeitsjury », die die doppelte Anzahl Mitglieder hat und die Liebhaber von (Wein)Tourismus, Ausgang, Wein und Freizeit vertritt.

Jurymitglieder im Jahr 2021 sind:



Robert Cramer – Präsident

Präsident Swiss Wine Promotion
Ehemaliger Staatsrat



Andreas Allenspach

Direktor Agrotourismus Schweiz



Frédéric Borloz

Präsident des Schweizer Winzerverbandes und Mitglied des Nationalrats



Anouk Buetikofer

Projektleiter Produktentwicklung bei Schweiz Tourismus



Damian Constantin

Vorsitzender der Konferenz der Direktoren des Regionalen Tourismusverbands und Direktor von Wallis/Wallis Promotion



Francesca Martini

Generalsekretärin Pays Romand - Pays Gourmand



Nicolo Paganini

Präsident des Schweizer Tourismusverbands und Mitglied des Nationalrats



Casimir Platzer

Präsident GastroSuisse



Sibilla Quadri

Koordinatorin des Tessiner Agrifood Competence Center.



Tania Viaccoz

Tania Viaccoz, Projektleiterin bei Valais-Wallis Promotion



Josef Zisyadis

Direktor der Semaine du Goût und Co-Präsident von Slow Food Suisse





© Visualps Matthias Lehmann

Aigle Region

Mehr als 50 Winzer bieten Qualitätsweine im Herzen des Waadtländer Chablais an. Der Chasselas und viele Spezialitäten sind zu entdecken.

Unsere Region erstreckt sich von der Rhône-Ebene bis zu den Waadtländer Alpen und beherbergt viele berühmte Weinberge am Fusse des Gebirges.

Mehr als 50 Winzer bieten Qualitätsweine im Herzen des Waadtländer Chablais an. Der Chasselas, der Grossteil des AOC Chablais, spiegelt die Terroirs des Chablais am besten wider, aber es gibt auch viele Spezialitäten zu entdecken. Die Winzer begrüßen Sie gerne in ihrem Keller und lassen Sie ihre Weine verkosten.

Das vom Föhn beeinflusste heisse und trockene Klima ermöglicht eine gute Reifung der Trauben. Die kalkhaltigen Böden, bestehend aus Schwemmland und Moräne, ja sogar aus Gips, verleihen dem Wein unserer Region Struktur und Mineralität. Chasselas, Pinot Noir und Gamay machen den Grossteil der Produktion aus. Weitere Weissweinspezialitäten sowie Rotweine wie Garanoir, Gamaret und Merlot runden diese Klassiker ab.

Der Interprofessionelle Verband der Waadtländer Weine des Chablais (CIVCV) ist ein Zusammenschluss von Wein- und Traubenproduzenten aus Villeneuve, Yvorne, Aigle, Ollon und Bex. Eines seiner Ziele ist es, die Weine der Region zu fördern.

Das Château d'Aigle und das Museum für Weinbau, Wein und Weinetikette

Das majestätische Schloss der Weinregion AOC Chablais beherbergt das Museum für Weinbau, Wein und Weinetikette in einem eleganten und historischen Ambiente. In einem edlem Rahmen werden Ihnen 2000 Jahre Weinbautradition sinnlich und interaktiv präsentiert.

Kontakt, Pläne und Reservierung:
Aigle Tourisme
Place du Marché 2, 1860 Aigle

024 466 30 00
www.wwww.aigle-leysin-lesmosses.ch
info@aigle-tourisme.ch



© José Crespo

Weintourismus in der Region von Aigle, Leysin, Col des Mosses

Die Region ist voll von touristischen Sehenswürdigkeiten, Zügen, Schlösser, Museen... Die Weinliebhaber können so auch das Chablais mit seinen vielen Gesichtern kennenlernen.

Das Château

Das Ende des 12. Jahrhunderts von der Familie der Ritter von Aigle erbaute Schloss hat im Laufe der Zeit viele Veränderungen erfahren. Einst imposantes Wahrzeichen, repräsentativer Wohnsitz, Gerichts- und Gefängnis sowie Armenhospiz, beherbergt das Schloss heute vier Empfangsräume, einen Escape-Raum und das Museum für Weinbau, Wein und Weinetikette.

Das Museum

Das Museum am aussergewöhnlichen Standort des Schlosses Aigle ist interaktiv und lebendig. Es ist eine Hommage an die faszinierende Welt des Weines, die Sie mit Ihren fünf Sinnen entdecken können. Gegründet von der Confrérie du Guillon, um das sich in Gefahr befindliche Waadtländer Weinbauerbe zu retten, vereint es mehr als 1000 Werkzeuge (Pressen, Dekanter, Karaffen, Gläser, Fässer, Korkenzieher usw.) und ist ein Zeugnis der Weinbau- und Weinkultur. Mit den Themen Landwirtschaft, Biodiversität, Erziehung zum guten Geschmack, Ökologie, Kunst und natürlich Feiern bietet Ihnen das Museum die Möglichkeit, die Geschichte des Weinbaus, seine Tradition zu erkunden.

Der Weinwanderweg

Der Weinwanderweg ist ein weintouristischer Parcours, der die Weinkeller und die wichtigsten Sehenswürdigkeiten zu Fuss verbindet. Er beginnt in den Weinbergen von Villeneuve und endet in Lavey und führt durch Yvorne, Aigle, Ollon und Bex.

Der Weinwanderweg ist 23,7 km lang und die Wanderung dauert knapp 8 Stunden. Er ist von April bis Oktober befahrbar, die markierte Route führt durch die schönsten Weinlandschaften und ist gespickt mit einladenden Kellern, in denen die Winzer ihre Weine verkosten lassen. Mit seinem geringen Höhenunterschied und seinen Alternativen zu den öffentlichen Verkehrsmitteln ist die Strecke für jedermann zugänglich. Er verbindet unumgängliche Touristenattraktionen wie das Château d'Aigle und sein Museum für Weinbau und Wein sowie die Salzbergwerke von Bex oder das Thermalzentrum Lavey-les-Bains.

Le Quart d'Heure

Für ein Geschenk, eine Mahlzeit oder einen Apéro ist das Quart d'Heure die Verkaufsstelle für alle Jahrgänge der Winzer von Aigle. Die Weine werden zum Preis ab Keller verkauft und es gibt keine Mindestabnahme. Die perfekte Gelegenheit, um sich etwas zu gönnen!



© Ticino Turismo - Foto Giglio Pasqua

Mendrisiotto Erster Ehrenregion

Eine der wichtigsten Neuerungen dieser vierten Ausgabe ist die Einladung an eine Ehrenregion des Schweizer Weintourismus. Wir freuen uns, die Tessiner Region Mendrisiotto in Aigle begrüßen zu dürfen. Andrea Conconi, Direktorin von Ticino Wine, wird im Rahmen der Schweizer Weintourismustreffen eine Konferenz über diese Region sowie zum Angebot des Tessiner Weintourismus abhalten. Die Teilnehmer an diesem Tag haben auch die Möglichkeit, während des Mittagessens ein Tessiner Essen zu genießen. Willkommen in der Region Mendrisiotto und im Tessin!



© Fattoria l'Amorosa

Die Regionen Mendrisio und Basso Ceresio

Es gibt viele Gründe, die Touristen dazu bewegen sollten, die südlichste Region der Schweiz zu besuchen, die im Tessin wahrscheinlich am wenigsten bekannt ist oder zumindest die am wenigsten besuchte bei denen, die ihren Urlaub südlich der Alpen verbringen und die wir als „Region zum Entdecken“ präsentieren.

In dieser Region, die trotz der Veränderungen, die hier wie anderswo das Erscheinungsbild des flachen Geländes verändert haben, einen besonders herzlichen und authentischen Charakter bewahren konnte und wollte, gibt es eine Reihe von Schätzen, die Sie durch ihren Reichtum und ihre Besonderheit überraschen könnten. Unter den Besonderheiten ist hervorzuheben, dass es in der Region zwei UNESCO-Kulturerbesiegel gibt, die dem Monte San Giorgio und den Prozessionen der Karwoche von Mendrisio verliehen wurden. Auf dem Monte San Giorgio werden auch das Gebiet von Serpiano, das Fossilienmuseum von Monte San Giorgio und der Archäologische Park Tremona, der einzige im Tessin, besonders geschätzt, wo es möglich ist, den Nervenkitzel eines Augmented-Reality-Besuchs durch das Tragen einer speziellen 3D-Brille zu erleben. Ein weiterer prachtvoller Berg der Region ist der Monte Generoso, besonders bekannt für die geschichtsträchtige Monte-Generoso-Bahn und das Fiore di Pietra, das auf 1704 m Seehöhe liegt. Die Hänge und das Gebiet dieses mächtigen Berges erstrecken sich über viele Kilometer und umfassen das Val Mara und das Valle di Muggio, letzteres auch bekannt für die Auszeichnung der Schweizer Landschaft des Jahres 2014, aber auch für die Bruzella-Mühle, in der jedes Jahr hunderte Kilo Mehl für Polenta gemahlen wird, und für den von SlowFood anerkannten Zincarlin, einen typischen Käse. Es gibt viele Kilometer Wege, Aussichtspunkte, Weinberge und viele Qualitätsprodukte, die Teil des regionalen Angebots sind, unterstützt durch die Initiativen vieler regionaler Unternehmer, die, manchmal auch in Zusammenarbeit mit der regionalen Tourismusorganisation, Weintourismusprojekte ins Leben gerufen haben, die grossen Erfolg hatten und haben. Besonders geschätzt werden die Weinleseangebote für Touristen und Besuche mit Verkostung in den zahlreichen Weingütern, die interessante Kooperationen mit Gastronomen und anderen lokalen Produzenten eingehen, um immer ausgefallener und eindrucksvollere Speisen- und Weinangebote zu kreieren.

Über diese kleine Region, die im äussersten Süden der Schweiz liegt, könnte man noch viel sagen, aber die Einladung ist, sie zu besuchen und zu entdecken, die Echtheit und Qualität ihrer Weinprodukte zu geniessen und beim Durchwandern und Verweilen in kleinen einladenden Gehöften Momente der Entspannung und Erholung zu verbringen. (www.mendrisiottoturismo.ch)



© Ticino Turismo - Foto Elia Regazzi

Weintourismus im Tessin

Das Tessin war ein Vorreiter im Weintourismus. Die erste Veranstaltung, die Touristen in die Weinberge brachte, war 1994 die Mangialonga, die von einer Gruppe von Freunden aus Mendrisiotto ins Leben gerufen und organisiert wurde. Dies war gewiss der erste önologische Ausflug der Schweiz, nach dem viele andere nicht nur im Tessin, sondern auch in der restlichen Schweiz wie Pilze aus dem Boden geschossen sind. Es ist kein Zufall, dass der Regionale Tourismusverband Mendrisiotto im Jahr 2006 und erneut in Mendrisiotto, wo 40% der Trauben produziert werden, anlässlich der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen des Merlot drei Themenparcours erstellt hat, entlang derer Schautafeln über den Wein und den Weinbau errichtet wurden. Inzwischen wurde im Tessin, es war im Jahr 2000, die Idee der „Offenen Weinkeller“ geboren, organisiert von Ticinowine, eines der ersten Events, das die Leidenschaft und den Kontakt zwischen Weinliebhabern und Produzenten schaffen wollte.

Die Jahre vergehen und die neuen Kommunikationsformen, erst das Internet und dann die sozialen Medien, haben es erst vor wenigen Jahren möglich gemacht, ein unvorstellbar grosses Publikum zu erreichen.

Heute gibt es im Tessin zahlreiche Möglichkeiten, Weine zu entdecken. Man bewegt sich langsam bei „Bike & Wine“ in Mendrisiotto und bei „In gir par Cantin“ in der Gegend von Locarno oder sogar auf Wanderungen auf Themenwegen fort: der neueste entstand in Gordola. In diesem Jahr wurden im Sommer zum ersten Mal Abendessen und Picknicks in den Weinbergen organisiert, die Lesungen und Musik, Kino in den Weinbergen oder im Weinkeller, Fotografie-Workshops usw. boten.

All diese immer beliebter werdenden Aktivitäten zeigen, dass heutzutage der Wein allein Touristen oder Weinliebhaber nicht anlocken kann: das Event muss im Event entstehen und eventuell mit Gastronomie kombiniert werden.

Casa del vino Ticino

Vor diesem Hintergrund entstand 2017 die Casa del Vino Ticino, ein Projekt der IVVT (Interprofessione della vite e del vino ticinese) und der Tessiner Weinproduzenten. Erstmals hat die Weinwirtschaft einen festen Platz, an dem neben der Werbung für den Tessiner Wein auch Verkostungen, Pressegespräche, Themenabende organisiert und der Primärsektor unterstützt werden. Tatsächlich verwendet das Restaurant fast ausschliesslich lokale Produkte: von Wurstwaren über Gemüse bis hin zu Milchprodukten.



© Ticino Turismo - Foto Nicola Demaldi

Lokale, regionale und nationale Institutionen spielen eine grundlegende Rolle bei der Entwicklung des Weintourismus. Beispiel mit dem Tessiner Agrifood Competence Center.

Centro di Competenze Agroalimentari Ticino

Vom regionalen wirtschaftspolitischen Projekt zur gefestigten Einrichtung

Das Tessiner Agrifood Competence Center (CCAT) entstand als regionalpolitisches Projekt mit dem Ziel, einen kantonalen Ansprechpartner für die Leitung, Koordination und Förderung von Projekten im Tessiner Agrar- und Ernährungssektor zugunsten aller beteiligten Sektoren zu haben..

Das CCAT besteht aus einem Führungsgremium und einem Management-Team. Der Sitz ist in S. Antonino. (www.ccat.ch)

Was wir tun – in Kürze

Wir setzen uns dafür ein, die Produktion und den Konsum von Tessiner Lebensmittelprodukten zu verbessern. Um ihr Wissen und ihre Verfügbarkeit den Verbrauchern (Einwohnern und Touristen), der Privatgastronomie und der Gemeinschaftsverpflegung leicht verfügbar zu machen, haben wir eine Plattform geschaffen, auf der wir die Produzenten unseres Kantons zusammenfassen. Auf diese Weise entsteht „Ticino a te“, www.ticinoate.ch, das erste Tessiner Lebensmittelnetzwerk. Gleichzeitig fördern wir lokale Produkte in spezialisierten Verkaufsstellen (siehe „Unsere Initiativen im Detail - Ticino a te“). Damit die jüngeren Generationen die Vielfalt und Bandbreite der lokalen Produktion kennenlernen, fördern wir die verstärkte Verwendung von Tessiner Lebensmittelprodukten in den Schulmahlzeiten. Gleichzeitig fördern wir den Kauf von lokalen Produkten und solchen, die mit dem Herkunftszeichen „Ticino regio.garantie“, www.marchioticino.ch, zertifiziert sind, welche dem Verbraucher die Rückverfolgbarkeit garantieren. Tatsächlich unterliegen diese Produkte strengen Kontrollen gemäss den bundesstaatlichen Vorschriften. Sie stehen für Qualität, da sie nach den strengen Schweizer Produktionsstandards angebaut und / oder verarbeitet werden, die, wie wir wissen, zu den strengsten der Welt gehören.

Das CCAT setzt sich aus Vertretern verschiedener Branchen wie Produktion, Verarbeitung, Vertrieb, Gastronomie, Institutionen und Tourismus zusammen, denn unser aller Ziel ist es, die branchenübergreifende Zusammenarbeit zu intensivieren, um neue interessante Projekte zum Nutzen aller zu entwickeln.

Am Puls Der Weintouristischen Aktualität Mit Dabei Sein!

Anlässlich des Schweizer Weintourismuspreises und -treffens am Freitag, 3. September 2021, in Aigle (VD) geniessen die Journalisten eine individuelle Betreuung, die es ihnen ermöglicht, das Weintourismusfest von innen heraus mitzuerleben.

Interviews mit den Organisatoren und Referenten können auf Anfrage oder direkt vor Ort organisiert werden. Um 16.45 Uhr, nach der Verleihung des Schweizer Weintourismuspreises, können Sie auch die Gewinner kennenlernen.

Eine Pressemitteilung sowie mehrere Fotos informieren Sie sofort nach Ende der offiziellen Preisverleihungszeremonie des Schweizer Weintourismuspreises über die Ergebnisse.

Wir freuen uns, Sie begrüessen zu dürfen, und stehen Ihnen gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung!

Informations pratiques

Datum

3. September 2021 von 9 bis 17 Uhr

Anmeldung

Die Anmeldegebühr von CHF 140.– gilt nicht für Journalisten, die sich im Voraus und direkt bei Yann Stucki (Kontaktdaten unten) anmelden.

Aktuelle COVID-Schutzmassnahmen unter www.swissoeno.ch

Veranstaltungsort

Château d'Aigle – Pl. du Château, 1860 Aigle

Anreise

Parking Chevron (135 zahlende Plätze)
Av. Chevron, 1860 Aigle – 8 minuten zu Fuß

Aigle SBB Station – 15 minuten zu Fuß

Pressekontakte

Yann Stucki Organisation Preis – Best of Wine Tourism und Treffen
079 413 42 91 – yann.stucki@swissoeno.ch

Florent Hermann Organisation Preis – Best of Wine Tourism und Treffen
079 310 46 88 – florent.hermann@swissoeno.ch

Wir danken unseren Partnern und Sponsoren, ohne die nichts möglich wäre!

